

11. Sept. 1942

Herrn Univ. Prof. Dr. Johannes S t r o u x
B e r l i n - L i c h t e r f e d d e - W e s t
Baselerstr. 43

Hochverehrter Herr Kollege !

In Ihrem einem Brief vom 3.8. beigelgten Rundschreiben haben Sie vorgeschlagen , daß die ~~Kommission~~ Kommission für das mittellateinische Wörterbuch Ende Oktober zu einer Sitzung zusammentrete. Ich habe für meine Person diesem Zeitpunkt zugestimmt, sehe aber nun , daß es mir wegen einer dienstlichen Auslandsreise vermutlich nicht möglich sein wird, im Oktober nach München zu kommen . Ich erlaube mir daher die Anregung , daß die Sitzung auf November verschoben werde . Ich darf dazu bemerken , daß das Wintersemester nicht wie ursprünglich in Aussicht genommen , Anfang November beginnen wird, sondern erst am 1. Dez. , so dem Semesterbeginn bitte mir meine

256

Vielleicht darf ich bei
erwarteter der Arbeit
im Frühjahr 1935
mit Rostock vorge-
wiesener der Lehrtätig-
g. Wenn ich die
so hat dies in
- hielt ich die wich-
te ferner zunächst
Selbstverwaltung
bearbeiteten begonnen
gkeit erkannt,
Abzug im Mittelalter